



ÖSTERREICHISCHE
**WASSER
RETTUNG**



Landesverband Wien

JAHRESBERICHT 2015/16

Über **5.000** Veranstaltungen auf **1 Klick**



Bezahlte Anzeige | pinkhouse.at

Auf einen Klick: Das Freizeit- und Kulturangebot in Wien übersichtlich und tagesaktuell. Langweilig wird es in der Erlebnisstadt Wien nie: Feste wollen gefeiert, Theater will gesehen werden, Galerien und Ausstellungen warten auf Ihre Blicke. Und das ist nur ein kleiner Auszug aus dem Angebot – über 5.000 top-aktuelle Veranstaltungstipps finden Sie in der übersichtlichen Veranstaltungsdatenbank gelistet. Ob alt oder jung – für alle hat Wien etwas zu bieten.

www.veranstaltungen.wien.at

Stadt  Wien



Die Wasserrettung – Ein Einsatz, der sich lohnt!

Tausende Wasserretter in ganz Österreich kümmern sich um Millionen von Badegästen an unseren Gewässern. Eine ehrenamtliche Aufgabe, die jährlich rund 150 Badegästen das Leben rettet.

Ebenso wichtig wie die Rettungseinsätze ist die Ausbildung.

Allein in Wien lernen jährlich rund 3.500 Menschen, hauptsächlich Kinder und Jugendliche, in Kursen der Wasserrettung das Schwimmen oder verbessern ihre Kenntnisse. Viele von ihnen lassen sich in der Folge zu Rettungsschwimmern ausbilden, manche werden Rettungstaucher. Durch diese Ausbildung werden die Menschen sensibilisiert für die Gefahren, die der Wassersport mit sich bringen kann. Viele Unfälle lassen sich allein dadurch vermeiden.

Die Wasserrettung ist zur Durchführung ihrer Aufgaben auf die Hilfe der Bevölkerung angewiesen.

Die jährlich tausenden Stunden der Retter sind kostenlos – nicht aber die Anschaffung, Instandhaltung oder Erneuerung von Rettungsgeräten.

Dafür braucht die Wasserrettung Förderer – Menschen, die sich an und in unseren Gewässern auf rasche und professionelle Hilfe verlassen können!

Die meisten unserer Förderer unterstützen uns mit € 20,-! Wir sind auch für jeden kleineren oder größeren Betrag dankbar und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein unfallfreies Jahr.





Maßnahmen und Mittel, die den Standard der Sicherheit objektiv heben und damit auch das subjektive Sicherheitsgefühl verbessern, tragen entscheidend zur Lebensqualität bei.

Die österreichische Wasserrettung widmet sich der Schwimm-, Rettungsschwimm- und Tauchausbildung und erhöht damit die Sicherheit auf und in den österreichischen Gewässern.

Neben dem Angebot an Arbeit und Wohnen, den Kultur-, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen oder auch der Umweltsituation spielt das Thema Sicherheit eine große Rolle, wenn es um die Bewertung der Lebensqualität geht. Umso mehr, als hier subjektives, gefühlsbetontes Empfinden mindestens ebenso ins Gewicht fällt wie die Statistik. Wird die Sicherheit schlecht bewertet, so färbt dieses emotionale Urteil auf alle anderen Bereiche des Lebens ab.

Gerne nehme ich als Bürgermeister und Landeshauptmann von Wien den vorliegenden Jahresbe-

richt der ÖWR - Landesverband Wien - zum Anlass, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meinen herzlichen Dank für ihre Überwachungs-, Schulungs- und Einsatzarbeit im Dienste der Sicherheit unserer Mitmenschen auszusprechen. Ihr Einsatz und ihr Engagement für die Allgemeinheit ist keine Selbstverständlichkeit und es ist mir gerade deshalb ein Bedürfnis, diese vorbildliche solidarische Einstellung hervorzuheben. Ich wünsche Ihnen eine unfallfreie Saison 2016!

Dr. Michael Häupl
Bürgermeister und Landeshauptmann von Wien

Meidling fährt besser!



MEIDLING
Fahrschule

Inhaber: A. Weichsler • ☎ (01) 813 72 09
1120 Wien • Meidlinger Hauptstraße 29
<http://www.fahrschule-meidling.at>



Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren!

Wie in den Jahren zuvor möchte ich diese Gelegenheit nutzen um Ihnen einen kurzen Überblick über das vergangene Jahr der ÖWR in Wien zu geben.

Vorab danke ich allen Einsatzkräften, Ausbildnern und deren Familienangehörigen, ohne deren Mit-hilfe bzw. Mitarbeit das Jahr 2015 nicht so gut und erfolgreich abgelaufen wäre.

Ein großes „Dankeschön“ ergeht auch an alle Mitglieder und Sponsoren, die mit ihrer finanziellen Unterstützung die stets gegebene Einsatzbereitschaft des Landesverbandes erst möglich machen.

Im folgenden Jahresüberblick sehen Sie wieder die vielen Stunden, die unser aktives Personal mit freiwilligem Engagement geleistet hat:

In rund 1.420 Stunden hat das Lehrpersonal des Referats Schwimmen/Rettungsschwimmen und Sport 44 Anfängerschwimmer, 112 Frühschwimmer, 99 Freischwimmer, 33 Fahrtenschwimmer, 21 Allroundschwimmer, 66 Helfer, 28 Retter, 4 Lifesaver und 3 Schwimmlehrer ausgebildet.

Unsere aktiven Tauchlehrer haben gemeinsam mit ihren Assistenten in rund 1.780 Stunden, 957 davon unter Wasser, 9 Schnorchel-Scheine 2. Stufe, 7 Grundtauchscheine sowie 4 Leistungstauchscheine vergeben. Ein Einsatztaucher konnte seine Ausbildung zum Tauchlehrerassistenten positiv abschließen.

Unsere Nautiker haben 1.609 Stunden mit etwa 175 Bootsbetriebsstunden Dienst am Wasser versehen und dabei auch 31 neue Schiffsführer ausgebildet.

112 Erste Hilfe Module wurden von unseren EH-Ausbildnern in 120 Stunden abgehalten.

In 32 Bäderüberwachungen, 1 Flur- und Gewässerreinigung, 24 Veranstaltungsüberwachungen und 2 Alarmeinsätzen mit gesamt rund 2.040 Stunden

konnten eine Lebensrettung, 14 Personenrettungen, 9 Erste Hilfe Leistungen, 24 Sachgüterbergungen, 12 Bergungen von Wasserfahrzeugen und 22 Technische Hilfeleistungen dokumentiert werden.

Nach rund 6 Wochen Bauzeit und zahlreichen Arbeitsstunden von Helfern aus den eigenen Reihen konnte der Zubau zum ABZ im Rohbau bis Ende des Jahres fertiggestellt werden.

Somit sind wir dem Ziel, Fertigstellung des Zubaus und Übersiedlung aus Floridsdorf bis Mitte 2016 einen großen Schritt näher gekommen.

Ein weiterer Meilenstein in der Weiterentwicklung des Landesverbandes ist unser neuer Anhänger für den Bundeswasserrettungszug für nationale und internationale Einsätze. Im laufenden Jahr 2016 sind wir gemeinsam bestrebt, die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen und Einsatzmittel zu optimieren und unseren Fuhrpark und Ausbildungsstätten zu verbessern.

Auf unserer Homepage www.owr.at finden Sie Neuigkeiten, Informationen und Auskünfte über Termine bezüglich unserer Kurs- und Einsatzaktivitäten.

Mit dem Wunsch für ein unfallfreies Jahr 2016 verbleibe ich mit herzlichen Grüßen
Ihr

Alexander Pamer
Landesleiter



Rettungsschwimm- ausbildung im LV Wien

Das öffentliche Kursangebot des LV Wien umfasst heuer insgesamt sechs Rettungsschwimmkurse sowie einige Prüfungstermine für den Lifesaver. Zusätzlich wurde ein Schwimmtechnikkurs „Kraulschwimmen für Anfänger“ durchgeführt.



Unser Einsatzpersonal hatte in den Sommermonaten bei Geräteschulungen in der Neuen Donau die Möglichkeit den Umgang mit Gurtretter, Wurfsack und Rettungsbrett intensiv zu üben. Weiters wurde für ÖWR Personal ein Schwimmtechnikkurs „Kraulschwimmen für Fortgeschrittene“ abgehalten.



Unser Ausbildungsteam kann sich über zwei neue Schwimmlehrerinnen (Barbara Nehiba und Anna Mehofer) sowie einen Schwimmlehrer (David Morgenbesser) freuen, die den ÖWR-Schwimmlehrerkurs erfolgreich abgeschlossen haben!

An dieser Stelle einen Herzlichen Dank an das gesamte Ausbildungsteam im Bereich Schwimmen und Rettungsschwimmen!

Schulung Inselinfo

Bereits zum 2. Mal wurde für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Inselinfo der MA 45 zu Saisonbeginn eine Fortbildung zum Thema „Gefahren am und im Wasser“ durchgeführt. Vor allem das Erkennen von Ertrinkungsnotfällen und das Retten vom Ufer standen im Vordergrund. In einem umfangreichen Vortrag wurden aber auch die Grundlagen des Rettungsschwimmens, spezielle Unfallsituationen am Wasser, Rettungsgeräte Gurtretter und Wurf sack, Notfall Bewusstlosigkeit und einige andere Themen besprochen.

autohaus
Köfler & Ernst
 Inh. Rudolf Wagner

Rudolf Wagner
 Geschäftsführer


 Wir leben Autos.


SUZUKI

Hauptstraße 35, 3013 Tullnerbach-Pressbaum
 Tel: 02233 - 52 381, Fax: 52 381 - 900
 office@koefler.eu

www.koefler.eu



Schwimmprüfungen in der Therme Wien

Was im Vorjahr mit der Teilnahme am Sommerferienspiel begann konnte heuer noch weiter ausgebaut werden. An insgesamt 12 Terminen von April bis Dezember wurde in der Therme Wien die Abnahme des Österreichischen Schwimmabzeichens angeboten. Dabei wurden über 50 Schwimmprüfungen von Früh- bis Allroundschwimmer abgenommen.

im Rahmen der Betriebsschulung „Rettung von Personen aus einem Schotterteich“ mit Rettungsschwimmlehrern des ÖWR LV Wien behandelt. In der Praxis wurden Schwimmen in Arbeitskleidung, Rettungs- und Bergegriffe, Wurfsack sowie die präventive Errichtung einer Ausstiegsstelle mit dem Bagger behandelt.

Mag. Anita Biester

Betriebsschulung Schönkirchner Kies, 01.09.2015

Tagtäglich wird im Schotterwerk Schönkirchner Kies mit schwerem Gerät direkt am Wasser gearbeitet, doch was passiert wenn ein Bagger ins Wasser rutscht? Diese und viele andere Fragen wurden



Heizung Sanitär
INSTALLATION-PLANUNG
GEBRECHENDIENST & GERÄTESERVICE
Uhrmann Ges.m.b.H.

22., WIEN, WAGRAMERSTR. 55

☎ 204 18 19 • Fax 204 18 20

Homepage: www.uhrmann.at • E-mail: office@uhrmann.at

Mit 31. März 2015 hat unser langjähriger Landestauchreferent, Gunter Schabauer, seine Funktion auf eigenen Wunsch zurückgelegt, und so den von ihm schon lange geplanten Generationswechsel vollzogen. Dankenswerter Weise steht er seither aber, neben seiner Funktion als Bundesreferent für Tauchen, auch weiterhin als aktiver Tauchlehrer dem Landesverband zur Verfügung.

Im Ausbildungsteam gab es eine weitere Verstärkung durch Lorenz Wurm, der die sehr herausfordernde Ausbildung zum Tauchlehrerassistenten erfolgreich abschließen konnte.

Auch sonst war die Ausbildungstätigkeit im Landesverband Wien sehr umfangreich. Insgesamt 10 Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer absolvierten eine Schnorcheltauchausbildung. Zusätzlich wurden vier Ausbildungen zum ÖWR-Grundtauchschein, fünf CMAS*- und vier CMAS**-Ausbildungen positiv abgeschlossen.

Zur Fortbildung der aktiven Einsatztaucher wurden im Sommer 2015 insgesamt vier Ausbildungseinheiten in der systematischen Unterwassersuche veranstaltet. Für das Ausbildungsteam gab es zuvor einen eigenen Fortbildungstermin, um hier die Lehrmeinungen auf einen aktuellen, einheitlichen Stand zu bringen.





Büro- und Betriebspark Pressbaum
... der Gewerbepark zum Wohlfühlen





Büros ab 70, Hallen ab 200m²

www.bbp-pressbaum.at

(01) 419 31 00



Wofür diese Übungen wichtig sind, wurde uns schon relativ früh im Jahr 2015 erneut vor Augen geführt. Über Anforderung des See- und Stromdienstes der Polizei nahmen ÖWR-Einsatztaucher an der Suche nach einer vermissten Person teil, die am Vortag beim Sprung von der Reichsbrücke in die Neue Donau beobachtet wurde. Schon nach relativ kurzer Zeit konnte die Person von unseren Einsatztauchern gefunden und geborgen werden.

Neben diesem zweifellos aufsehenerregendsten Taucheinsatz gab es im Jahr 2015 noch zahlreiche weitere Einsätze unter Wasser, nicht zuletzt auch im Rahmen der jährlichen Gewässerreinigungsaktion der Stadt Wien.

Den würdigen Ausklang der Taucheinsatzsaison 2015 bildete das alljährlich von der Einsatzstelle Wiener Neustadt organisierte Weihnachtstauchen, das heuer ein 30jähriges Jubiläum erlebte. Für diese Treue und gute Zusammenarbeit geht ein großer Dank an die Taucher dieser Einsatzstelle und insbesondere an den Kameraden Hans Eidler, der für diese Veranstaltung stets sein Privatgrundstück zur Verfügung stellt.

Weil nach der Saison immer gleich vor der nächsten Saison ist, war es ein großes Ziel, in der Win-

terpause am Ausrüstungssektor Fortschritte zu erzielen. Dank der großartigen Unterstützung durch die Magistratsdirektion Wien, Geschäftsbereich Organisation und Sicherheit, Gruppe Krisenmanagement und Sicherheit, ist es letztlich gelungen, einen neuen Atemluftkompressor zu beschaffen. Dieser neue Kompressor ist ein leistungsstarker Ersatz für unseren bestehenden, bereits 20 Jahre alten Kompressor.

Ein großes Dankeschön gilt allen aktiven Einsatztaucherinnen und Einsatztauer sowie den Mitgliedern des Tauchausbildungsteams für den unermüdlichen und ehrenamtlichen Einsatz. Besonders hervorheben möchte ich dabei meinen Stellvertreter Wolfgang Hielle, der nicht nur seit Jahren erfolgreich Tauchkurse leitet, sondern auch in allen anderen Tauchangelegenheiten eine enorm wertvolle Arbeit leistet. Ohne seine Unterstützung wäre die ehrenamtliche Leitung des Tauchreferats neben Beruf und Familie in dieser Form nicht möglich.

Abschließend wünsche ich allen Taucherinnen und Tauchern eine unfallfreie Tauchsaison 2016. ●

*Michael Lubenik
Landesreferent für Tauchen*



LIMBECK

Medizinische
Spezialartikel

www.limbeck.com

Tauchkurs 2014/15 - ein langer Weg ist (fast) zu Ende

Wieder einmal haben sich einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Herausforderungen der Tauchausbildung im Rahmen der Österreichischen Wasserrettung gestellt.



Zu Beginn der insgesamt neunmonatigen Ausbildung wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer etwa drei Monate lang im Umgang mit der ABC-Ausrüstung (Flossen, Schnorchel, Maske) geschult. Dabei wurden auch unzählige Längen im Schwimmbad zurückgelegt, um die körperliche Fitness zu verbessern. Auf den erfolgreichen Abschluss der Schnorchelscheinprüfung folgte die eigentliche Ausbildung im Gerätetauchen, zunächst im sicheren Rahmen der Schwimmhalle.



Nach einer weiteren Schnorchelscheinprüfung im Freigewässer sowie dem ersten Tauchgang im Neufeldersee waren drei verlängerte Tauchausbildungswochenenden zu absolvieren. In insgesamt bis zu 18 Tauchgängen im Attersee und Wolfgangsee wurde der Umgang mit der Tauchausrüstung perfektioniert und vor allem Notfallszenarien unter Wasser trainiert.

Die sehr umfangreiche Ausbildung hat im Oktober 2014 begonnen und konnte von (fast) allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern am letzten Tauchausbildungswochenende am Attersee erfolgreich abgeschlossen werden.

Den Abschluss bildete die Königsdisziplin, die sogenannte Rettungskette. Dabei musste ein verunfallter Taucher kontrolliert aus der Tiefe an die Oberfläche und schnellstmöglich zum Ufer gebracht werden.



Robert Leitner
Elektrotechnik GmbH
seit 1964

Elektroinstallationen | Photovoltaikanlagen | E-Tankstellen
Notlichtanlagen | Störungsdienst | Infrarotheizungen
Gegensprechanlagen | Alarmanlagen | Videoüberwachung
USV-Anlagen | Netzwerkverkabelungen | Brandmeldeanlagen

E.: office@elektro-leitner.wien H.: www.elektro-leitner.wien
T.: 01/8137138 | 01/8108222 F.: 01/8137138-22



Am Ufer musste das Opfer von der Tauchausrüstung befreit und fachgerecht an Land abgelegt werden. Unmittelbar anschließend mussten die Kandidatinnen und Kandidaten ihre Fähigkeiten in Erster Hilfe unter Beweis stellen.

Bis auf zwei noch offene Nachprüfungen konnten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die es bis zu den Ausbildungswochenenden geschafft haben, letztlich auch die Tauchausbildung erfolgreich abschließen. Die Überreichung der Tauchausweise

erfolgte bei der Kursabschlussfeier am 27.6.2015 im ÖWR-Ausbildungszentrum.

Ein großer Dank geht an das gesamte Ausbildungsteam, das in seiner Freizeit und auf eigene Kosten bei der Ausbildung und Prüfung unserer neuen Rettungstaucherinnen und Rettungstaucher mitgeholfen hat!

*Mag. Michael Lubenik
Landesreferent für Tauchen*



PORSCHE

WIEN DONAUSTADT



- ✓ Neu-/ Jungwagenverkauf
- ✓ Umfangreiches Zubehörangebot
- ✓ Schnellservice- Reifendepot
- ✓ Nachtannahme
- ✓ Hol- Bring- Service



Das WeltAuto.

1220 Wien, Hirschstettner Str. 38, Tel. + 43/1/28855-0
www.porschedonaustadt.at



Im Frühjahr 2015 wurde ein Schiffsführerkursus abgehalten, bei dem Mitte Mai 28 von 29 Teilnehmern die staatliche Prüfung bestanden und damit stolze Besitzer eines Schiffsführerpatentes wurden.

Im Laufe der Saison wurden mit den Schiffsführern wiederholt Einsatzübungen, Slippen, Abschleppmanöver sowie Nachtfahrten durchgeführt.

Für interessierte Einsatzkräfte wurden Weiterbildungen angeboten und wurden auch zahlreich besucht.



Es wurden zahlreiche Veranstaltungen im Bereich der Donau, des Donaukanals sowie der Neuen Donau überwacht. (Drachenboot-Rennen, Vienna City Triathlon, usw.) Während dem Donauinselfest wurden auf der neuen Donau Einsatzvorführungen unter regem Publikumsinteresse gezeigt.

SEGELSCHULE HOFBAUER
Schnabl & Grießler OHG

1220 WIEN, AN DER OBEREN ALTEN DONAU 191
 ☎: 01/204 34 35 / 0 FAX: 204 34 35 / 36
 e-mail: office@hofbauer.at http://www.hofbauer.at

Vom 25.-27.9.2015 fand in Mureck, Steiermark ein gemeinsames Bundesseminar für die Bereiche Fließwasser und Nautik statt.

Als Übungsobjekt stand die Mur-Fähre zur Verfügung, geschlafen wurde in Zelten. Das Übungsszenario sah eine havarierte Fähre vor, von der verletzte und verängstigte Passagiere mit unterschiedlichen Mitteln und Methoden bei Tag und bei Nacht geborgen werden mussten. Parallel zur Bergungsübung mussten vermisste Personen im fließenden Gewässer gesucht und erstversorgt werden. Dazu kamen neben motorisierten Booten auch Rafts und ein Luftkissenfahrzeug zum Einsatz.



Besonderer Dank gilt dem Magistrat der Stadt Wien MA 45, das uns unentgeltlich einen Anlegeponton im Kuchelauer Hafen zur Verfügung stellt.

Ich möchte mich bei den Schiffsführern sowie Einsatzkräften und allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Selbstverständlich wünsche ich allen immer eine Handbreit Wasser unter der Schraube bzw. eine Handbreit Benzin im Tank.

C. M. Vogt
Landesreferent Nautik



FEDERN

Faustenhammer
GmbH

A-1210 Wien, Richard-Neutra-Gasse 12
Tel.: (01) 270 78 80 Fax: (01) 270 78 80 - 80



óví

Haidacher-Cyganek GMBH

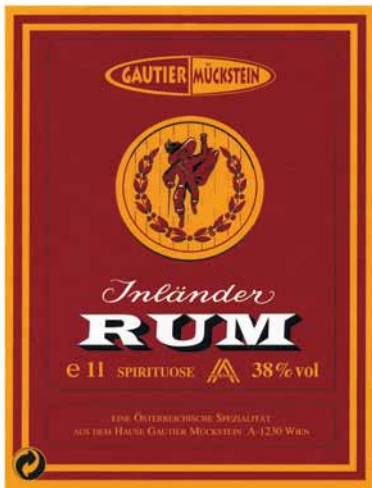
Jutta Haidacher-Cyganek

Immobilienverwaltung und -vermittlung
1030 Wien, Fasangasse 21/4
Tel. 01 799 20 52-0 | Fax DW-14 | Mobil 0676 614 95 36
office@haidacher-cyganek.at
www.haidacher-cyganek.at

Schleusenzeiten
Donau

Dies sind Richtzeiten, die sich bei starkem Berufsverkehr ändern können. Die Schleusung zusammen mit Fahrzeugen der Großschifffahrt und bei Leerschleusungen ist möglich. Bitte beachten Sie die Anweisungen des Schleusenpersonals.

Table with 5 columns: Schleuse, Strom-km, Funkkanal, Bergschleusung, Talschleusung. Rows include Aschach, Ottensheim, Abwinden, Wallsee, Persenbeug, Melk, Altenwörth, Greifenstein, and Freudenu.



Gautier Mückstein
GETRÄNKE GES. M. B. H.
1100, HERMANN-MARK-GASSE 6
TEL. 869-01-32 · FAX 869-01-32-10

PENZING - EIN BEZIRK ZUM WOHLFÜHLEN



Bezirksvorsteherin für den 14. Bezirk
ANDREA KALCHBRENNER
Termine nach telefonischer Vereinbarung
AUCH AUSSERHALB MEINES BÜROS MÖGLICH

Tel.: 4000-141 11 • Fax 4000-141 20
E-Mail: post@bv14.wien.gv.at
Besuchen Sie unsere Bezirkshomepage unter der Adresse www.wien.gv.at/bezirke/penzing/

WIR SIND FÜR IHRE WÜNSCHE, ANREGUNGEN UND BESCHWERDEN DA.
A-1140 WIEN, HÜTTELDORFER STRASSE 188

bezahnte Anzeige

* Samstags, Sonn- und Feiertags

Kontakt

Unter den Bereitschaftstelefonnummern ist die Schifffahrtsaufsicht bei Havarien und anderen Zwischenfällen außerhalb der Normaldienstzeiten rund um die Uhr erreichbar.

Adresse, E-Mail, Bereitschafts-Tel.-Nr.	Telefon/Fax	Aufsichtsbereiche	
		von Strom-km	bis Strom-km
Schifffahrtsaufsicht Hainburg Donaulände 2 2410 Hainburg Tel. 01 / 711 62-655910 <i>schifffahrtsaufsicht.hainburg@bmvit.gv.at</i>	Tel. 02165 / 62 365 Fax 01 / 711 62-655914 Mobil 0664 / 818 88 50 0664 / 818 88 51 0664 / 818 88 52	rechtes Ufer: 1872,700 linkes Ufer: 1880,260 und March bis km 6,0	1915,730
Schifffahrtsaufsicht Wien Handelskai 267 1020 Wien Tel. 01 / 711 62-655917 <i>schifffahrtsaufsicht.wien@bmvit.gv.at</i>	Tel. 01 / 728 37 00 Fax 01 / 711 62-655921 Mobil 0664 / 818 88 53 0664 / 818 88 54 0664 / 818 88 55 0664 / 818 88 56	1915,730 und Donaukanal	1972,100
Schifffahrtsaufsicht Krems Am Schutzdamm 1 3500 Krems Tel. 01 / 711 62-655924 <i>schifffahrtsaufsicht.krems@bmvit.gv.at</i>	Tel. 02732 / 83 170 Fax 01 / 711 62-655929 Mobil 0664 / 818 88 57 0664 / 818 88 58 0664 / 818 88 59	1972,100	2045,000
Schifffahrtsaufsicht Grein Am Hofberg 2 4360 Grein Tel. 01 / 711 62-655932 <i>schifffahrtsaufsicht.grein@bmvit.gv.at</i>	Tel. 07268 / 320 Fax 01 / 711 62-655938 Mobil 0664 / 818 88 60 0664 / 818 88 61 0664 / 818 88 62	2045,000	2111,828
Schifffahrtsaufsicht Linz Regensburgerstraße 4 4020 Linz Tel. 01 / 711 62-655941 <i>schifffahrtsaufsicht.linz@bmvit.gv.at</i>	Tel. 0732 / 777 229 Fax 01 / 711 62-655946 Mobil 0664 / 818 88 63 0664 / 818 88 64 0664 / 818 88 65	2111,828	2158,000
Schifffahrtsaufsicht Engelhartzell Nibelungenstraße 3 4090 Engelhartzell Tel. 01 / 711 62-655953 <i>schifffahrtsaufsicht.engelhartzell@bmvit.gv.at</i>	Tel. 07717 / 8026 Fax 01 / 711 62-655958 Mobil 0664 / 818 88 66 0664 / 818 88 67 0664 / 818 88 70	2158,000	rechtes Ufer: 2223,150 linkes Ufer: 2201,770



WIENERWALDBAD

PURKERSDORF
 Fürstenberggasse 9 - Tel. 02231/63601-820





Jahresstatistik ÖWR Landesverband Wien 2015

Wien + Wr. Neustadt

EINSATZDIENST

Bäderüberwachungen	32
Flur und Gewässerreinigung	1
Veranstaltungsüberwachungen	24
Alarmeinsätze	2
Sonstiges	12
Summe	71
Personenstunden gesamt	2.042

ERGEBNIS

Lebensrettungen	1
Personenrettungen	14
Erste-Hilfe-Leistungen	9
Bergung von Toten	1
Sachgüterbergung	24
Bergung von Wasserfahrzeugen	12
Techn. Hilfeleistung	22

PERSONALSTAND: AKTIVE WASSERRETTETTER

Helfer	2
Retter	100
Lifesaver	19
Schwimmlehrer	11
Rettungsschwimmlehrer	15
Summe	147

WEITERER AUSBILDUNGSSTAND (AKTIV)

Fließwasserretter	16
Wildwasserretter	8
Tauchgrundschein	23
Tauchleistungsschein	15
Tauchlehrerassistent	6
Tauchlehrer 1. Stufe	10
Tauchlehrer 2. Stufe	5
Tauchlehrer 3. Stufe	3
Schiffsführer	21

SCHWIMMAUSBILDUNG

	W	M
Anfängerschwimmbildung	22	22
Frühschwimmer	66	56
Freischwimmer	55	44
Fahrtenschwimmer	20	13
Allroundschwimmer	11	10
Gesamt	174	145

RETTUNGSSCHWIMMAUSBILDUNG

	W	M
Junior-Retter	0	0
Helfer	38	28
Jugendschwimmer	0	0
Retter	10	18
Lifesaver	0	4
Schwimmlehrer	2	1
Rettungsschwimmlehrer	0	0
Gesamt	50	51

Ausbildung und Jugendarbeit

	Personenstunden
Stunden der Ausbilder/innen und Betreuer	1.417

FLIESS-/WILDWASSERAUSBILDUNG

Fließwasserretter	2
Wildwasserretter	1
Ausbildungsstunden	35

TAUCHAUSBILDUNG

Schnorchelschein Stufe 1	0
Schnorchelschein Stufe 2	9
Jugendgerätetauchschein	0
Grundtauchschein	7
Leistungstauchschein	4
Tauchlehrerassistent	1
Tauchlehrer 1. Stufe	0
Tauchlehrer 2. Stufe	0
Tauchlehrer 3. Stufe	0

Ausbildungszeiten

Stunden der Ausbilder	1.780
-----------------------	-------

Unterwasserstunden

Gesamt	957
--------	-----

NAUTIK-AUSBILDUNG

Schiffsführer-Neuausbildung	31
-----------------------------	----

Ausbildungs- und Fortbildungsstunden

Stunden der Ausbilder	1.609
-----------------------	-------

Bootsdienst

Motorstunden	175
--------------	-----

ERSTE-HILFE-AUSBILDUNG

absolvierte EH-Module	112
-----------------------	-----

Ausbildungs- und Fortbildungsstunden

Stunden der EH-Ausbildner	120
---------------------------	-----

Wettkampf Rettungsschwimmen Warendorf (D)

Die 5 Teammitglieder der ÖWR, Anita Siller (Tir.), Rudolf Loferer (Tir.), Pascal Reichmuth (Vbg), Simon Reichmuth (Vbg) und Christof Matitz (W) haben ein anstrengendes Wettkampfwochenende beim „Deutschlandpokal“ in Warendorf zu Ende gebracht.

Mit unerwartet starker Konkurrenz, da sich einige der Top Nationen wie Australien und Neuseeland gerade auf die kommende Weltmeisterschaft in Holland vorbereiten.

Dennoch gelang die beste Platzierung, ein 9ter Platz, im „line throw“.

Rudolf Loferer und Christof Matitz konnten als eingespieltes Team Favoriten wie Deutschland, Italien oder Neuseeland deklassieren.

Und das obwohl dieser Bewerb bei Österr. Meisterschaften noch gar nicht zu den Standarddisziplinen zählt.

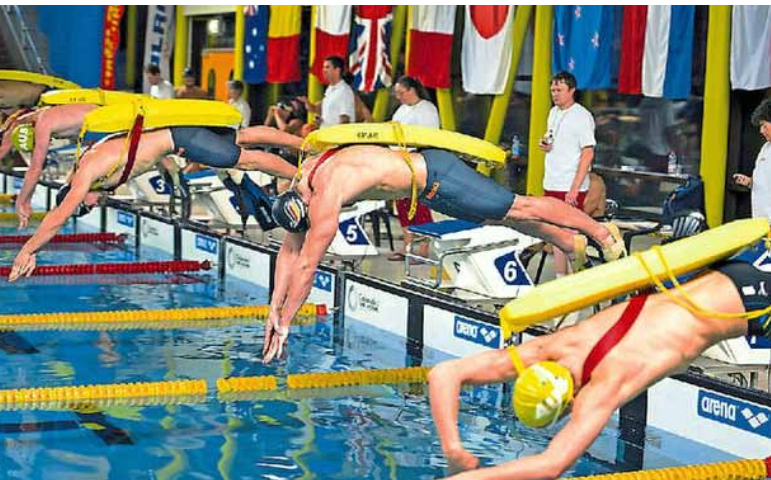
Aber auch in den Einzeldisziplinen waren die Ergebnisse zufriedenstellend. Es wurden einige persönliche Leistungen verbessert und neue Marken gesetzt.

Wichtig war auch der Austausch mit anderen Nationen, so konnten Kontakte mit dem Schweizer Nationalteam und einigen deutschen Athleten geknüpft werden.

Es hat sich gezeigt welchen Stellenwert das Rettungswesen in anderen Ländern hat und mit welchem Engagement auch dort gearbeitet wird.

So bietet der Rettungsschwimmsport die Möglichkeit sich mit anderen Nationen sportlich zu messen, ist aber auch ein wichtiges Instrument zum Gedanken und Erfahrungsaustausch!

Ich bedanke mich noch einmal sehr herzlich für die Unterstützung! Die Anreise von rund 1.000 km war sehr anstrengend aber definitiv wert. ●



Bericht aus Caldonazzo

Die ÖWR in Europas größtem Feriendorf

Das SOS-Feriendorf ist das ferienpädagogische Zentrum der SOS-Kinderdörfer. Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren aus europäischen SOS-Kinderdörfern verbringen hier seit 60 Jahren in den Sommermonaten ihre Ferien.

Ein eigener Strand am Caldonazzosee unter Aufsicht der österreichischen Wasserrettung ermöglicht den Kindern ein sicheres und unbeschwertes Baden im See.

Ebenso werden Drachenbootfahrten, Schwimmprüfungen und Schwimm- und Rettungsschwimmkurse angeboten.

Die ÖWR ist mit einem 18-köpfigen internationalen Team im Einsatz.

Zur Mannschaft zählen auch Kameraden aus Deutschland, Polen, Serbien, Kolumbien und den USA, welche durch ihre Sprachkenntnisse und ihre interkulturelle Kompetenz einen wichtigen Beitrag leisten.

Die Einsatzkräfte sind auch für die Erste Hilfe am Strand zuständig, wobei sie ihr Können täglich bei kleineren „Wehwehchen“ unter Beweis stellen. Auch für den Notfall sind wir bestens vorbereitet! Neben einer eigenen Notfallausrüstung direkt am Strand und Training im Basic Life Support kann auch ein RTW des Roten Kreuzes und der Camp-eigene Arzt der „Caldo-Klinik“ sehr schnell von unseren Einsatzkräften nachgefordert werden. ●



Your partner for renewable and clean energy

ANDRITZ
Hydro



Water has always been a source of fascination and inspiration. To us at ANDRITZ HYDRO it means even more, because it represents a constant challenge to create up-to-date technological innovations.

Utility companies from all over the world value our know-how and commitment and trust in the safety and reliability of our tailor-made energy generation solutions. From equipment for new, turnkey hydropower plants, refurbishing, and overhaul of existing installations to comprehensive automation solutions.

We focus on the best solution – “from water-to-wire”.

ANDRITZ HYDRO GmbH
Eibesbrunnnergasse 20, 1120 Vienna, Austria
Phone: +43 50805 0, Fax: +43 50805 51015
contact-hydro@andritz.com

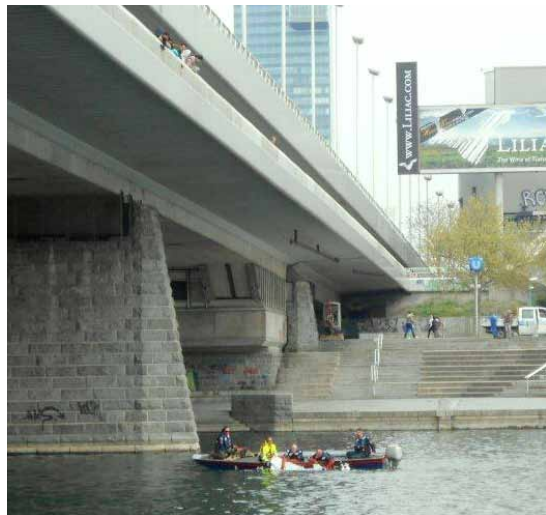
www.andritz.com



Personensuche in der Neuen Donau

Am 22.4.2015 wurde von einer Augenzeugin berichtet, dass eine männliche Person von der Reichsbrücke in die Neue Donau gesprungen und untergegangen sei. Eine Sofortsuche unter Beteiligung von zwei Hubschraubern, zwei Tauchfahrzeugen der Wiener Berufsfeuerwehr und zahlreichen Einsatzkräften der Wiener Berufsrettung sowie der Polizei verlief ergebnislos.

fordert. Der ÖWR LV Wien war mit einem Team von vier Personen im Einsatz, bestehend aus den Einsatztauchern Alice R. und Dirk S., Andreas G. zur Unterstützung vom Ufer aus und Michael L. als Tauch-einsatzleiter auf einem Boot des Stromdienstes.



Am nächsten Tag wurde die Suche mit einem Leichenspürhund fortgesetzt. Dabei wurde vom See- und Stromdienst der Österreichischen Bundespolizei auch die Österreichische Wasserrettung, Landesverband Wien (ÖWR LV Wien) zur Unterstützung ange-

Der Einsatz wurde äußerst professionell durchgeführt und verlief dank der ausgezeichneten Zusammenarbeit zwischen Polizei und Österreichischer Wasserrettung ohne Probleme. Nach einer etwa einstündigen, gemeinsamen Suchaktion der genannten Organisationen konnte die vermisste Person schließlich gefunden und von den Einsatztauchern geborgen werden.



Jeder Tag ein Leckerbissen

www.wojnar.at



„Eurowischn Putz Contest“ in der Neuen Donau

Am Samstag den 25. April 2015 fand die jährliche Gewässerreinigungsaktion der MA45 und 48 heuer unter dem Motto „Eurowischn Putz Contest“ in und an der Neuen Donau statt. Wie in jedem Jahr hat sich die ÖWR Wien an der Aktion beteiligt und diese mit Sicherungstauchern und Rettungsschwimmern abgesichert.



In bewährter Art und Weise waren die Sicherungstaucher wieder auf dem Boot der Wasserpolizei (See- und Stromdienst) stationiert.

Ferner hatten wir wie auch im Vorjahr wieder Rettungsschwimmer (drei auf Rettungsbrettern und drei am Ufer) im Einsatz. Jeweils ein Rettungsschwimmer an Land bildete mit ...



... mit einem Rettungsschwimmer bzw. -schwimmerin auf dem Wasser ein Team.



Heuer war das „Basislager“ für die Gewässerreinigungsaktion unterhalb des Ausbildungszentrums der ÖWR Wien. Gereinigt wurde der Bereich stromabwärts bis zur Reichsbrücke, wobei ein Fokus auf der Copa Cagrana und der Sunken City lag.



Ein Lob an die Helferinnen und Helfer der MA 45 und MA 48 für die Organisation und Verpflegung. Danke auch der Berufsfeuerwehr Wien für die kostenlosen Flaschenfüllungen für die teilnehmenden Taucher.

Vielen Dank auch den beiden Beamten der Wasserpolizei für die bewährte professionelle und kameradschaftliche Zusammenarbeit mit den Sicherungstauchern und der ÖWR-Einsatzleitung. Es war uns ein Vergnügen!

Mein vorrangiges Lob gilt natürlich den beteiligten Einsatzkräften der ÖWR Wien. Danke für Eure Unterstützung, aber auch für Eure Disziplin und Flexibilität! Es hat alles sehr gut geklappt und mir viel Spaß gemacht. ●

*Dirk Strickmann
Einsatzleitung*

*Fotos: Jevgenija Mlejnikova,
Peter Schaefer, Dirk Strickmann*



Austausch mit Johanniter Unfallhilfe Wien

Im Rahmen des im Sommer 2015 entstandenen Austausches von Einsatzkräften der Johanniter Unfallhilfe Wien (JUH) und der Österreichischen Wasserrettung LV Wien nahmen Sanitäterinnen und Ärztinnen der JUH an den jährlich stattfindenden Unterwassersuchübungen der ÖWR teil.



Im Rahmen des im Sommer 2015 entstandenen Austausches von Einsatzkräften der Johanniter Unfallhilfe Wien (JUH) und der Österreichischen Wasserrettung LV Wien nahmen Sanitäterinnen und Ärztinnen der JUH an den jährlich stattfindenden Unterwassersuchübungen der ÖWR teil.

Hier konnten sich die Kolleginnen der JUH, unter ihnen Chefarzt Dr. Rainer Thell, sowohl an Land als auch unter und im Wasser, Seite an Seite mit Tauchern der ÖWR an das nasse Element gewöhnen und unsere etablierten Unterwassersuchmethoden trainieren.



Interessierten Kolleginnen der ÖWR ist es möglich an den monatlichen Fortbildungen für Sanitäterinnen und Ärztinnen der JUH Wien teilzunehmen.

Im März 2016 hielten bei besagten Fortbildungen Mag. Michael Lubenik, M.A., Dr. Bernhard Mühl und Dr. Dirk Strickmann Vorträge zu den Themen des Aufgabenfeldes und der Ausbildung im Rahmen der Österreichischen Wasserrettung und gaben Einblicke in tauchmedizinische Themen. ●

W. Fischer



Donauinselfest 2015

Alle Jahre wieder, so fand in der Zeit vom 26.-28.06.2015 auf der Wiener Donauinsel das größte Open-Air-Festival Europas statt, das 32. Wiener Donauinselfest.

Die Österreichische Wasserrettung war natürlich, neben vielen anderen freiwilligen und beruflichen Wiener Hilfs- und Einsatzorganisationen des K-Kreises, aktiv auf der Insel „Sicheres Wien“ vertreten.

Unser Einsatzstand war am Samstag und Sonntag stets von Scharen von Kindern umlagert, galt es doch durch Lösen unseres Wasserratten-Rätsels eine der beliebten Fahrten mit unserem großen Einsatzboot zu gewinnen.



Am Samstag und Sonntag wurde eine gemeinsame Einsatzübung, unter Mitwirkung von zahlreichen Einsatzorganisationen des K-Kreises abgehalten.

Dabei wurde das professionelle Zusammenwirken und die Einsatzbereitschaft der verschiedenen Organisationen, sowohl am Wasser als auch an Land, dem zahlreichen Publikum vorgeführt.



Zusammenfassend kann man anführen, dass das DIF 2015 wieder in entspannter und professioneller Art über die Bühne ging.

Ein großes Lob an alle eingesetzten Kräfte der Österreichischen Wasserrettung, sowohl im Bereich der Logistik, Vorführung und auch am Info-Stand. ●

M. Mimra



DI Kath ZT GmbH



Statik | Bauphysik | Umwelt | Verkehr | Wasserbau
Projektmanagement | Gutachterliche Tätigkeit

DI Kath Ziviltechniker GmbH

Wiener Straße 7 · A-3002 Purkersdorf

Tel. +43 22 31/6 42 24 · Fax +43 22 31/6 42 24/18

E-Mail: office@zt-kath.at · Internet: www.zt-kath.at



Katastrophenhilfsdienstübung in Oggau, 3. Oktober 2015

Neuerlich konnte die gute Zusammenarbeit des LV Burgenland und LV Wien bei einer groß angelegten Übung in Oggau am Neusiedlersee unter Beweis gestellt werden. Seitens des LV Wien nahmen an der Übung Daniel Rothkappel, Peter Schaefer, Ursula Pürk, Alexander Sturm, Manfred Dissauer, Klara Jiraneck, Christoph Pichler, Nina Högler, Christian Haider, Kathrin Pamer und Walter Dittrich teil.

und Erstversorgung der Personen am und im Wasser im Vordergrund. Die teilnehmenden Blaulichtorganisationen u.a. ÖWR, Feuerwehr, Polizei, Rotes Kreuz, Rettungshundebrigade sowie das Bundesheer mit seinen zwei Hubschraubern gaben bei dieser anspruchsvollen Übung ihr Bestes und konnten die gestellten Aufgaben hervorragend erfüllen und sind nun für den Notfall bestens gerüstet.

Die Übung konnte korrekt beendet werden und die ÖWR dankt allen teilnehmenden Organisationen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und das Engagement jedes Einzelnen. Ebenso gilt der Dank der Einsatzleitung der ÖWR den ambitionierten Rettungsschwimmern- und Schwimmerinnen.

Andrea Nowy

Am 3. Oktober war bereits in den frühen Morgenstunden der Hafen in Oggau Austragungsort der KHD-Übung der ÖWR Burgenland. Das Übungsszenario war ein Schiffsbrand, ein Segelboot in Not, sowie ein brennender Motor auf einem Rundfahrtschiff. Neben der Brandbekämpfung stand die Evakuierung, Transport



IHR BAUVORHABEN IN GUTEN HÄNDEN



**PLANUNGSBÜRO
BAUMEISTER
ING. FRANZ IVANCSICS**
TELEFON 280 84 84
FAX DW 3

PLANUNG
BERATUNG – ENTWURF
EINREICH- UND
AUSFÜHRUNGSPÄNE
AUSSCHREIBUNG UND
BAUÜBERWACHUNG
GESCH.-TECHN. LEITUNG
GUTÄCHTENERSTELLUNG



**INNENARCHITEKTUR
ATELIER
ING. HELENE WINKLER**
TELEFON 280 84 84
FAX DW 3

e-Mail: bmstr.sv.ivancsics@aon.at · members.aon.at/bmstr.sv.ivancsics
1220 WIEN, GOLDLACKGASSE 9

Unterzeichnung Förderungsvertrag BMI ÖWR

Zur Anschaffung des Logistikmoduls für den Bundeswasserrettungszug unterzeichneten am 9. Oktober 2015 Frau BM Mag.a Johanna Mikl-Leitner und ÖWR Vizepräsident und Landesleiter Ing. Alexander Pamer bei einem Festakt im Ausbildungszentrum des LV Wien einen Fördervertrag. Unter den zahlreichen Teilnehmern seitens des Ministeriums befanden sich u.a. der Polizeipräsident von Wien, Dr. Gerhard Pürstl, und der Leiter des Referates Katastrophenschutzmanagement und Zivilschutz, Mag. Sigfried Jachs.



Das neue Logistikmodul dient vor allem der Versorgung der Einsatzkräfte während nationalen und internationalen Einsätzen. Weiters werden die Aufrechterhaltung von Stromversorgung, Beleuchtung, Funk und medizinischer Versorgung über diesen

Einsatzanhänger sichergestellt.

Die Unterzeichnung dieses Vertrags ist ein weiteres Zeichen für die seit 2011 bestehende ausgezeichnete Kooperation mit dem Bundesministerium für Inneres.

V E R A X

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft m. b. H.

Kanzlei
Rotentumstraße 16-18
1010 Wien

Telefon:
+431 979 35 19

Fax:
+431 979 35 19 90

E-Mail:
office@verax.at

Homepage:
www.verax.at

Rohbaufertigstellung Zubau zum ABZ

Nach sieben Wochen Bauzeit konnte nun der Zubau zum ABZ dank der guten Wetterbedingungen im Rohbau fertiggestellt werden.

Am 12. Oktober hat die Fa. STRABAG mit den Betonarbeiten an der Bodenplatte mit dem Zubau begonnen und nach ca. 8 Tagen fertigstellen können. Danach wurde die Holzkonstruktion von der Fa. Tenkrad errichtet und anschließend von der Fa. Mathesz nach Einbau der 5 Lichtkuppeln sachkundig abgedichtet.

Nachdem am 23. November das funkgesteuerte Garagentor geliefert und montiert wurde haben ein paar Mitglieder des Landesverbandes am drauffolgenden Wochenende die Trapetzblechverkleidung der Außenwände fertiggestellt. Zeitgleich konnte auch mit den Kabelverlegungsarbeiten für die gesamte Stromversorgung begonnen werden.

Danke an Alice Ruf, Gottfried Brunner, Helmut Koddeck, Markus Vogt, Michael Mimra, Karl Vogt, Wolfgang Fischer, Lorenz Wurm, Thomas Nebel und Andreas Guttman. Ein großes Dankeschön gilt auch Ing. Manfred Thurner (Thurner Bau GmbH) als Bauführer und Ing. Gunter Schabauer (LV Wien) als örtliche Bauaufsicht ohne deren Anleitung und Führung der Rohbau nicht so schnell hätte fertiggestellt werden können.

Alexander Pamer



ING. W. GARHÖFER

Ges. m. b. H.

Spezialbetrieb für Galvanotechnik
und Oberflächenchemie

Telefon 01 / 774 69 00 · Fax DW 78

Christbaumversenken

Christbaumtauchen am 13.12.2015
im Neufeldersee - „30 Jahre Jubiläum“



Heuer wurde dieser traditionelle Tauchgang zum 30. Mal auf dem Seegrundstück unseres Kameraden Johann Eidler durchgeführt.

17 Rettungstaucher der Landesverbände Wien und Niederösterreich sind der Einladung gefolgt. Bei schönen Wetter und ruhigen See wurde heuer ein riesiger Christbaum im Neufeldersee versenkt.

Mit einem Lagerfeuer, Glühwein und kulinarischen Spezialitäten konnten wir gemeinsam eine unfallfreie Tauchsaison 2015 beenden. Johann Eidler wurde in einem kleinen Festakt von der Landesleitung des LV Wien für die langjährige Organisation dieser traditionellen Veranstaltung im Beisein seine Familie und Freunden geehrt. ●

Alexander Pamer

Autohaus RIEDIGER

- Kfz-Fachbetrieb • Service • §57A • Havarie-Fullservice
- Alle Marken • Neu- und Gebrauchtwagen • Opel Rent
1220, Zwerchäckerweg 33

Tel. 734 44 70
www.opel-riediger.at

FAX DW 19
office@opel-riediger.at



Wir leben Autos.

BAUAUFSICHT * STATIK * PLANUNG



Dipl.-Ing. Bernhard F. OTTO

Zivilingenieur für Bauwesen
1210 Wien • Kinzerplatz 17/E/2
Tel. 01/278 66 92 • 0699/125 46 817

Peter Weinmar

Wirtschaftstreuhand Ges.m.b.H

Franzensbrückenstr.3/12
A - 1020 Wien

Tel: (01) 216 09 33-0
Fax: (01) 216 09 33 -16
office@kanzlei-weinmar.at

**FUCHS
& REIM
NOTARE**

**Dr. Günther Fuchs
Dr. Andreas Reim**

Notariat Purkersdorf

Hauptplatz Nr.3
A-3002 Purkersdorf

Tel +43/2231/67766
Fax +43/2231/67766-6

office@fuchs-reim.at
www.fuchs-reim.at

Überwachung des ISAA Ice Swimming Events in der neuen Donau



Die bereits zu Ende geglaubte Saison 2015 brachte kurz vor Weihnachten doch noch einen Einsatzauftrag. Am 4. Adventssonntag, den 20.12.2015, fand erstmals in Österreich der von der ISAA (Ice Swimming Association Austria) veranstaltete „Ice Swimming Event“ statt.

Der Veranstaltungsort lag etwa 60 m stromabwärts der U6-Donaubrücke am Nordufer der neuen Donau. An diesem von Hochnebel und Wind geprägten Tag traten gegen Mittag ca. 30 wagemutige Teilnehmerinnen und Teilnehmer in drei Kategorien - 25 m, 300 m und 1.000 m - bei 7° C kalten Wasser gegeneinander an. Die Schwimmerinnen und Schwimmer waren in Badeanzug und Badehose im Wasser und hatten jeweils zur Selbstsicherung eine aufgeblasene Rettungsboje dabei.

Ein Team aus 5 Personen der Einsatzkräfte der ÖWR Wien war vor Ort und überwachte den Wettbewerb. Das Team setzte sich aus einem Einsatzleiter und vier Rettungsschwimmer zusammen. Die Überwachung der Teilnehmer geschah im wechselnden Zweierteam mit einem motorisierten Schlauchboot. Die Einsatzleitung koordinierte den Einsatz vom Ufer aus, während das Reserveteam die Zuschauer sowie die am Ufer vorbei schwimmenden Sportlerinnen und Sportler im Blick hatten.

Dieser in Österreich neue Schwimmwettbewerb stellte eine neue Herausforderung für die Österreichische Wasserrettung LV Wien dar. Der Einsatz verlief ohne Zwischenfälle und die Überwachung konnte erfolgreich beendet werden. ●

DI. RICHARD ANZBÖCK

STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILINGENIEUR FÜR SCHIFFSTECHNIK

ALLGEMEIN BEEIDETER UND GERICHTLICH ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER FÜR WASSERFAHRZEUGE UND SCHIFFBAU

1190 WIEN, GUGITZGASSE 8/29 · TEL.: 01/320 88 93 · FAX: 01/320 88 94

MESSBRIEFE · TECHNISCHE BERATUNG



Schwimmabzeichen

FRÜHSCHWIMMER



(ohne Altersbeschränkung)

Leistungen:

1. 25 m Schwimmen in beliebigem Stil
2. Sprung vom Beckenrand ins Wasser
3. Kenntnis von 5 Baderegeln

FREISCHWIMMER



(vollendetes 7. Lebensjahr)

Leistungen:

1. 15 Minuten Dauerschwimmen in beliebigem Stil
2. Sprung aus ca. 1 m Höhe ins Wasser
3. Kenntnis der 10 Baderegeln

FAHRTENSCHWIMMER



(vollendetes 9. Lebensjahr)

Leistungen:

1. 15 Minuten Dauerschwimmen in beliebigem Stil
2. 10 m Streckentauchen
3. einmaliges Tieftauchen (ca. 2 m) und Herausholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
4. 50 m Rückenschwimmen ohne Armtätigkeit
5. Kopfsprung aus ca. 1 m Höhe oder beliebiger Sprung aus 3 m Höhe ins Wasser
6. Kenntnis der 10 Baderegeln

ALLROUNDSCHWIMMER



(vollendetes 11. Lebensjahr)

Leistungen:

1. 200 m Schwimmen in zwei Lagen (100 m Brust, 100 m Rücken)
2. 100 m Schwimmen in beliebigem Stil in 2:30 Minuten
3. 10 m Streckentauchen
4. einmaliges Tieftauchen (ca. 2 m) und Herausholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
5. 25 m Transportieren (Ziehen) einer gleich schweren Person
6. Kenntnis der Selbstrettung
7. Kenntnis der 10 Baderegeln

Rettungsschwimmabzeichen

JUNIORRETTET

**Leistungen:**

Der Juniorretter ist eine Qualifikation der ÖWR. Das Abzeichen stellt kein vollwertiges Rettungsschwimmabzeichen dar, arbeitet jedoch inhaltlich in diese Richtung und soll für Jugendliche der Übergang von den Schwimm- zu den Rettungsschwimmabzeichen sein.

HELFERSCHEIN



(vollendetes 13. Lebensjahr)

Leistungen:

Wenn du dein 13. Lebensjahr vollendet hast, dann bist du beim Helferschein genau richtig. Deine bisher erworbenen Schwimmkenntnisse werden verbessert, vertieft und gefestigt. Mit Gleichaltrigen wirst du auf den Ernstfall vorbereitet, in dem du dann rasch helfen kannst. Deine Rettungsschwimmlehrer erklären dir die wichtigsten Rettungsgeräte, auch Erste-Hilfe wird groß geschrieben!

RETTERSCHEIN



(vollendetes 16. Lebensjahr)

Leistungen:

Quasi der „Rettungsassistent“ der Wasserrettung. Die Anforderungen vom Helferschein werden vertieft, verbessert und erweitert. Nach dieser Prüfung bist du in der Lage, Menschen in Not zu helfen. Das bedeutet, dass du als Rettungsschwimmer große Verantwortung trägst. Ständiges Training und Fortbildung sind nötig, um anderen richtig zu helfen und sich selbst schützen zu können.

LIFESAVER



(vollendetes 17. Lebensjahr)

Leistungen:

Der Lifesaver ist die Königsklasse aller Rettungsschwimmer, sozusagen der „Notfallsanitäter“ der Wasserrettung. Diese Prüfung legt besonderes Augenmerk auf die Koordination der Rettung eines Menschen und Anwendung erweiterter Erste-Hilfe-Maßnahmen. Einige Anforderungen müssen in bestimmten Zeiten erreicht werden.



Spezialausbildungen

WILDWASSERRETTETTER

In den letzten Jahren haben sich im Bereich der fließenden Gewässer zahlreiche neue Sportarten entwickelt, die zum Teil ein hohes Gefahrenpotential in sich bergen. Daher war es für die Wasserrettung auch notwendig, entsprechende Ausbildungsmaßnahmen durchzuführen. Diese sind im Bereich der Ausbildung zum Fließwasser- und Wildwasserretter zusammengefasst. Zusätzlich können diese Retter auf Grund ihrer Ausbildung und Ausrüstung in Hochwassersituationen eingesetzt werden.



NAUTIK

Versierte und gut ausgebildete Wasserretter können auch eine Ausbildung zum Schiffsführer absolvieren. Die Herausforderung besteht darin, bei Wind und Wetter unterwegs zu sein, um Sturmwarnungen abzugeben, Boote zu bergen und Menschen in Sicherheit zu bringen.



TAUCHEN

Eine intensive Ausbildung müssen auch die Taucher durchmachen, ehe sie sich als Einsatztaucher der ÖWR bezeichnen dürfen.

Im Einsatz sind unsere „Froschmänner“ dann selten sehr spektakulär, ist ihr Arbeitsbereich doch unter Wasser angesiedelt und daher nicht sehr publikumswirksam.



Bootsvermietung

Buffet

Seepferdchen

Inh. Robert Newrkla

1210 Wien An der oberen Alten Donau 20

Tel.

0664 222 59 44



Präsidium

A-1040 Wien | Prinz-Eugen-Straße 12
Tel. +43 (1) 504 56 79

Landesleiter	Ing. Alexander PAMER <i>alexander.pamer@w.owr.at</i>
Landesleiter-Stv.	Oberst Michael MIMRA <i>michael.mimra@w.owr.at</i>
Landesleiter-Stv.	Ing. Mag. Helmut KODYDEK <i>helmut.kodydek@w.owr.at</i>
Landeskassierin	Mag. Martina LUBENIK-KRAFT <i>martina.lubenik-kraft@w.owr.at</i>
Landessekretär	Christian MOSER <i>christian.moser@w.owr.at</i>

Fachreferenten

Referent für Schwimmen, Rettungsschwimmen und Sport	Mag. Anita BIESTER <i>anita.biester@w.owr.at</i>
Landesreferent für Tauchen	Mag. Michael LUBENIK <i>michael.lubenik@w.owr.at</i>
Landesreferent für Nautik	Markus Christian VOGT <i>markus.vogt@w.owr.at</i>
Landesjugendreferent	dzt. unbesetzt
Landesarzt	Dr. Bernhard MÜHL <i>bernhard.muehl@w.owr.at</i>
Landesmaterialstellenleiter	Andreas GUTTMANN <i>andreas.guttman@w.owr.at</i>
Landesreferent für Funkwesen	Gottfried BRUNNER <i>gottfried.brunner@w.owr.at</i>
Landeseinsatzleiter	Matthias WURM, BSc. <i>matthias.wurm@w.owr.at</i>
Landesreferent für Wildwasser	Bernhard BIESTER <i>bernhard.biester@w.owr.at</i>
Rechnungsprüfer	Martin TRABITSCH <i>martin.trabitsch@w.owr.at</i> Herbert SCHENTZ <i>herbert.schentz@w.owr.at</i> Mag. Tina STEINDL <i>tina.steindl@w.owr.at</i>
Zweigverein Einsatzstelle Wr. Neustadt	Erich SCHWENDENWEIN <i>erich.schwendenwein@w.owr.at</i>





Präsidium

Präsident	Heinrich BRANDNER, MBA <i>praesident@owr.at</i>
Vizepräsident (Wirtschaft)	Ing. Alexander PAMER <i>wirt.vizepraesident@owr.at</i>
Vizepräsident (Technik)	Ing. Klaus LÄNGLE <i>tech.vizepraesident@owr.at</i>
Vizepräsident	OA Dr. Gerald BERGER <i>wildwasser@owr.at</i>
Bundesfinanzreferent	Franz POGACNIK



Fachfunktionäre

Bundesreferent für Schwimmen und Rettungsschwimmen	Dipl. Ing. Gerald INNERWINKLER <i>schwimmen@owr.at</i>
Bundesarzt	Dr. Harald RINÖSL <i>medizin@owr.at</i>
Bundesreferent für Tauchen	Ing. Gunter SCHABAUER <i>tauchen@owr.at</i>
Bundesreferent für Jugend	Martin MATT <i>jugend@owr.at</i>
Bundesreferent für Nautik	Markus Christian VOGT <i>nautik@owr.at</i>
Bundesmaterialstellenleiter	Michael HÄMMERLE <i>material@owr.at</i>
Bundesreferent für Wildwasser	OA Dr. Gerald BERGER <i>wildwasser@owr.at</i>



RUDOLFSHEIM-FÜNFFHAUS
DIE BEZIRKSVERRETUNG

bezahlte Anzeige

Sprechstunden - nur nach
telefonischer Voranmeldung
unter 01/4000/15 111

Bezirksvorsteher Gerhard Zatlökal und die Mitglieder der Bezirksvertretung 15 unterstützen die Österreichische Wasserrettung und wünschen gutes Gelingen bei allen Einsätzen!



Foto: Schauer

Kontakt: BV Gerhard Zatlökal; Gaspasse 8-10, 1150 Wien
E-Mail: post@bv15.wien.gv.at
Website: www.fuenfzehn.at

Von der Österr. Wasserrettung empfohlene Baderegeln für die Sicherheit im Wasser



- 1** Nie mit trockenem oder verschwitztem Körper ins Wasser springen (Hitze – Kälteschock) – zuerst langsames Abkühlen von Beinen, Armen, Oberkörper!



- 9** Verunreinigte Gewässer meiden (Infektionsgefahr)!



- 2** Nie mit vollem Magen ins Wasser gehen (Überlastung des Herzens)!



- 10** Nie andere ins Wasser stoßen (Schockgefahr)!



- 3** Bei Gewitter (Blitzschlag), beginnender Dunkelheit (orientierungslos) und hohem Wellengang (Soggefahr) aus dem Wasser gehen!



- 11** Schiffs- und Bootsverkehrsstrecken meiden (Schraubensog, Ruderschläge)!



- 12** Sicherheitsabstand von Wasserfällen, Stauanlagen und Stromschnellen einhalten (Soggefahr)!



- 4** Nie in unbekannte Gewässer springen (Pfosten, große Steine, Wasserpflanzen)!



- 13** Strudel oder Wasserwirbel bergen Todesgefahr (keine Panik oder Befreiungsversuche, ruhig mitgehen lassen – Gegenzug treibt wieder nach oben)!



- 5** Nie in überfüllte Becken springen (Verletzungsgefahr anderer Badegäste)!



- 14** Bei Krampf in Armen oder Beinen sofort in Rückenschwimmlage gehen (Ruhe bewahren, Krampflösung durch Anziehen der Glieder oder kraftvolle Bewegungen)!



- 6** Nie andere ins Wasser tauchen oder unterschwimmen (Schockgefahr, aus Spaß wird Angst und Tod)!



- 15** In „Eiskalt-Strömung“ tief Atem holen und schnell durchschwimmen!



- 7** Nie schwimmen oder baden bei Wassertemperaturen unter 16 Grad oder wenn man friert (Unterkühlung)!



- 8** Nie zu weit hinausschwimmen (an den Rückweg denken)!



- 16** Nie alleine Tauchen (nur unter Kontrolle und mit Tauchsicherung – Leine oder Boje)!



Spezialisiert im ALTHAUS Bereich
(Sockelsanierung, Aufstockung, DG Ausbau, Aufzugseinbau etc)

aber ebenso bei WEG
(THEWOSAN Sanierungen)

Wir würden uns freuen, uns auch um Ihren Besitz kümmern zu dürfen !



ABW - SCHUSTER Allgemeine Bauträger, Wohnungseigentum & Immobilienverwaltung Nfg KG

Josefstädterstraße 44
A - 1080 WIEN

Kanzlei@ABW-Schuster.at
Tel.: 408 51 25/0 od. 408 53 19/0 Fax.: 408 43 87

Das **Neurologische Rehabilitationszentrum Rosenhügel** liegt am Rande von Wien und bietet modernste diagnostische und therapeutische Einrichtungen und Betreuung für alle neurologischen Indikationen. Es stehen 147 Betten zur stationären Rehabilitation und 20 ambulante Behandlungsplätze zur Verfügung.



Die Motivation unseres hochqualifizierten und engagierten Teams, bestehend aus ÄrztInnen, Pflegepersonal und TherapeutInnen ist das Erzielen einer möglichst weitgehenden Selbstständigkeit unserer PatientInnen sowie deren Wohlbefinden.

Der persönliche Therapieplan wird entsprechend der individuellen Bedürfnisse und vereinbarten Therapieziele erstellt. Zum therapeutischen Angebot gehört:

- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Logopädie
- Neuropsychologie und klinische Psychologie
- Diätologie
- sportwissenschaftliche Analyse und Training
- Sozialarbeit
- Rehabilitationspflege

Neurologisches Rehabilitationszentrum „Rosenhügel“
Rosenhügelstraße 192a, 1130 Wien

Telefon 01 | 880 32— 0
Web www.nrz.at

Bäder der Stadt Wien



Hallenbäder

Amalienbad	10., Reumannplatz 23	607 47 47
Hütteldorf	14., Linzer Straße 376	416 38 20
Jörgerbäd	17., JörgerstraÙe 42-44	406 43 05
Brigittenau	20., Klosterneuburger Straße 93-97	330 99 83
Floridsdorf	21., Franklinstraße 22	271 13 47

Hallen- und Sommerbäder



Simmering	11., Florian-Hedorfer-StraÙe 5	767 25 68
Theresienbad	12., Hufelandgasse 3	813 44 35
Hietzing	13., Atzgersdorfer Straße 14	804 53 19
Ottakring	16., Johann-Staud-StraÙe 11	914 81 06
Döbling	19., Geweygasse 6	318 01 40
Großfeldsiedlung	21., Oswald-Redlich-StraÙe 44	258 25 64
Donaustadt	22., Portnergasse 38	203 43 21



Sommerbäder

Laaerbergbad	10., Ludwig-von-Hönel-Gasse 2	688 23 35
Hadersdorf-Weidlingau	14., Hauptstraße 41	979 10 45
Kongreßbad	16., Julius-Meinel-Gasse 7a	486 11 63
Schafbergbad	18., Josef-Redl-Gasse 2	479 15 93
Krapfenwaldlbäd	19., Krapfenwaldgasse 65-73	320 15 01
Strandbad Angelibäd	21., An der Oberen Alten Donau	263 22 69
Strandbad Alte Donau	22., Arbeiterstrandbadstraße 91	263 65 38
Strandbad Gänsehäufel	22., Moissigasse 21	269 90 16
Höpfelbad	23., Endresstraße 24-26	888 69 66
Liesing	23., Perchtoldsdorfer Straße 14-16	865 95 53

Saunabäder



Apostelbad	3., Apostelgasse 18	713 11 71
Einsiedlerbad	5., Einsiedlerplatz 18	544 71 37
Hermannbad	7., Hermanngasse 28	52134 44250
Penzingerbad	14., Hütteldorfer Straße 136	914 61 50
Währingerbad	18., Klostergasse 27	479 53 61

Bezahlte Anzeige

Zentrale der städtischen Bäder:
Magistratsabteilung 44 – Bäder
1100 Wien, Reumannplatz 23

Bädertelefon: 60112-8044, www.wienerbaeder.at



Stadt+Wien
Wien ist anders.